

PRESSEINFORMATION

DIE WAHRHEIT DARIN IST VERSCHÜTTET
(VEZA CANETTI, AUS: DIE GELBE STRASSE)

VEZALEBT

Veza Canetti – ein spätes Jubiläum in Wien
6.5.-12.6.2013

Kunstprojekt des Instituts für Interaktive Raumprojekte
mit GastgeberInnen in der Leopoldstadt

Kunst, Literatur, Musik, Wissenschaft
Information: www.taste.at/vezalebt
taste@chello.at , T/F +43 01 2707939



- | | |
|------------------|--|
| 30. April, 19.00 | Autorinnenprojekt, Alte Schmiede |
| 6. Mai, 18.00 | Enthüllung der Widmungstafel
vor Haus Ferdinandstraße 29, 1020 Wien |
| | Konzert und Ausstellungsrundgang |
| 7. Mai, 19.00 | Buchpräsentation bei ESRA |
| 24. Mai, 19.00 | Literaturperformances im Salon |
| 12. Juni, 18.00 | Finissage im Hof/Hotel Praterstern |

Wer oder was wäre eine Veza Canetti von heute? Wir wissen es nicht. Im Wien der Ersten Republik war ihr Leben von unsicheren Zeiten und historischen Brüchen bestimmt. 1938 emigrierte sie mit ihrem Mann Elias Canetti nach England, wo sie vor 50 Jahren in London starb. Sie schrieb immer unter Pseudonymen. Die Sprache und Haltung dieser Dichterin Veza Canetti (1897–1963) wirkt im Heute weiter und es ist Zeit, von ihr in der Gegenwartsform zu sprechen. Veza lebt. Sie überrascht und inspiriert, seit ihr erster Roman (erst 1990) posthum erschienen ist, gleichermaßen Kunst wie Literatur.

VEZALEBT – Veza Canetti, ein spätes Jubiläum in Wien wird vor allem ein Fest sein. Literarische, bildnerische, musikalische und wissenschaftliche Annäherungsversuche an diese lang Verschwiegene werden von nachgeborenen Generationen gebündelt. Damit wird Identität vor Ort und über Österreich hinaus möglich gemacht.

Gertrude Moser - Wagner, Projektinitiatorin und Künstlerin

Bleibende Ergebnisse aus diesem Jubiläumsprojekt
Eine Widmungstafel an ihrem Haus
Die Anthologie *Veza Canetti lebt* (Promedia)

Vorhaben 2014

VEZA fehlt, eine Lichtinstallation im öffentlichen Raum

Programm und Termine

Montag, 6. Mai 2013, um 18.00 Uhr

Treffpunkt vor dem Haus Ferdinandstraße 29, 1020 Wien
Enthüllung der Widmungstafel und Eröffnung

Begrüßung: Ernst Woller (Vorsitzender des Gemeinderatsausschusses für Kultur und Wissenschaft in Wien)

Es sprechen: Konstantin Kaiser (Theodor Kramer Gesellschaft), Martina Taig (KÖR), Gertrude Moser - Wagner (Initiatorin)

Konzert und Lied für Veza: Evelyn Blumenau/NOVI SAD

19.00

geführter Rundgang zu den Ausstellungsorten mit den KünstlerInnen

20.00

Projektion *VEZA fehlt*: an der Feuermauer bei der Kreuzung Ferdinandstraße/Tempelgasse 12, Ausklang ebendort, vor dem Sephardischen Zentrum (Ende 22.00)

Dienstag, 7. Mai 2013, um 18.00 Uhr

Treffpunkt vor dem Haus Ferdinandstraße 29, 1020 Wien
Performance von Zsuzsanna Balla, Untere Donaustraße

19.00

Buchpräsentation mit Lesungen aus der Anthologie *Veza Canetti lebt*, bei ESRA, Tempelgasse 5, 1020 Wien

Begrüßung: Peter Schwarz (ESRA), Anita Zemlyak (Basis.Kultur.Wien)

Zum Buch: Petra Ganglbauer, Gertrude Moser - Wagner, Karin Ballauff (Mitherausgeberinnen)

(Bitte anmelden info@esra.at und einen amtlichen Lichtbildausweis mitnehmen)

Freitag, 24. Mai 2013, um 19.00 Uhr

Treffpunkt im Salon, Praterstraße 17/Hof, 1020 Wien
No way home? Literaturperformances von Labyrinth/ Peter Waugh

Mittwoch, 12. Juni 2013, um 18.00 Uhr

Treffpunkt im Hotel Praterstern, Mayergasse 6, 1020 Wien
Lesung aus Veza Canetti, *Die Schildkröten* (Erstes Wiener Lesetheater und Zweites Stegreiftheater, Organisation: Gabriele Stöger) und *Lieder vom Leben und Widerstehen* (Maren Rahmann)

ProjektpartnerInnen und Sponsoren

Theodor Kramer Gesellschaft, Basis.Kultur.Wien, ESRA Psychosoziales Zentrum, Alte Schmiede Wien, Promedia Verlag, Büchereien Wien, Salon, KÖR Kunst im öffentlichen Raum GmbH, Wien Kultur, BMUKK, Nationalfonds für Opfer des Nationalsozialismus sowie private Sponsoren und Mitwirkende vor Ort (Hotel Praterstern, Peter Balogh, Sternstudio, Buchbinderei Waniek, Beatrix Willmann, Lisa Huber-Busch).

Dank an: Niki Knopp (Koordination und Publikumsführung), Barbara Gassner (Feedback), Kristina Mensch (Assistenz), Katja Schröckenstein (Film), Emergence of Projects (Support)

Beteiligte KünstlerInnen, Ausstellungsorte und Dauer

Ausstellung der KünstlerInnen aus der Projektgruppe:

Zsuzsanna Balla, Bernd Bogensberger, Li Cunqing, Natalie Deewan, Monika Lederbauer, Anna-Lisa Schöffel, Eva Wassertheurer

Zugeladene Künstlerinnen:

Isabel Czerwenka-Wenkstetten (A/USA), Carla Sanguineti (I), Marica Radojčić (SRB)

Ausstellungsdauer: 6.Mai–12.Juni 2013

Öffnungszeiten: Sternstudio & Studio Balogh: Mi–Fr 17.00–19.00, Sa 15.00–17.00

Alle Gastgeber-Institutionen zu den angegebenen Öffnungszeiten

WERKE

•

Widmungstafel, am Schreibhaus von Veza Canetti, Ferdinandstraße 29, 1020 Wien.

Gewidmet: Theodor Kramer Gesellschaft und VEZALEBT, 2013

Team: Gertrude Moser-Wagner, Fritz Schmidmair, Eva Wassertheurer (im Vorfeld Peter Huemer)

•

VEZA fehlt, Feuermauer Haus Tempelgasse 12, Einwöchige Projektion von

Natalie Deewan und Gertrude Moser-Wagner (siehe Foto oben).

•

Charakterhaus, ESRA, Tempelgasse 5, Fotoserie von Bernd Bogensberger

•

VEZA+SCHATTEN:Frau/en, Bezirksbücherei Zirkusgasse 3, Monika Lederbauer

•

Gelbstraße in China/Wien, Buchbinderei Waniek, Rotensterng.26, Li Cunqing

•

Typen aus der Gelben Straße, Passage/Vitrine Praterstr.42, Eva Wassertheurer

•

Tore, Anna-Lisa Schöffel, *Triptychon*, Zsuzsanna Balla, Studio Balogh, Mayerg.3

•

Frau als Nährende / Frau als Monster, Isabel Czerwenka-Wenkstetten / Carla Sanguineti, Sternstudio, Mayergasse 7

•

The Tesla White Dove, Hotel Praterstern, Mayergasse 6, Marica Radojčić